



FERDINAND ENKE IN STUTTGART



Neuerschellungen und Fortsetzungen

Lehrbuch der physikalischen Chemie. Von Dr. *Karl Jellinek*, Professor an der Technischen Hochschule Danzig. **Fünf Bände. Zweiter Band. Die Lehre vom festen Aggregatzustand reiner Stoffe. Die Lehre von den verdünnten Lösungen. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage.** Mit 148 Tabellen und 384 Textabbildungen. Lex.-8°. 1928.

XIV und 924 Seiten. Geh. (Gewicht 2000 g)	RM 88.—
— In Leinwand gebunden (Gewicht 2250 g)	RM 92.—
Subskriptionspreis geheftet	RM 77.—
gebunden	RM 81.—
Subskriptionspreis der 6. Lieferung (II. Band. Bogen 36—58 u. Titelbogen) (Gewicht 800 g)	RM 32.—
Einbanddecke zum II. Band (Gewicht 250 g)	RM 2.—

Prospekte hierzu.

Band III erscheint 1929, Band IV 1930, Band V 1931. Umfang je ca. 50 Bogen.

Der Preis für die kompletten Bände ist bei Subskription um 10—15% niedriger als bei Einzelbezug.

Das Lehrbuch stellt das gesamte Gebiet der physikalischen Chemie zusammenfassend dar. Es werden darin die rapiden Fortschritte der Physik der letzten dreissig Jahre für die Chemie nutzbar gemacht und dadurch die Kluft zwischen Chemie und Physik immer mehr ausgefüllt. Die Darstellung strebt ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Experiment und Theorie an, sie ist anschaulich und pädagogisch und arbeitet die Hauptlinien der wissenschaftlichen Entwicklung klar heraus.

Da infolge der Unterbrechung durch den Krieg von der ersten Auflage nur Band I und II erschienen sind, nehmen wir diese bei Verpflichtung zur Abnahme des kompletten Werkes in der zweiten Auflage gegen Vergütung von zusammen RM 20.— zurück. Ich bitte, die Abnehmer der ersten Auflage hierauf aufmerksam zu machen.

Interessenten sind Chemiker, Physiker, Naturwissenschaftler, Physiologen, Mineralogen, Astrophysiker, und zwar Forscher, Praktiker und ältere Studierende im In- und Ausland. Insbesondere kommen Bibliotheken in Frage.

Chemisch-katalytische Vorgänge im Lebensprozeß und ihre Bedeutung für die Arzneikunde.

Von Dr. *R. Orthner*, Dipl.-Chemiker, Linz a.D.

(Über die Herstellung, Prüfung und klinische Verwendung organotherapeutischer Präparate.) Lex.-8°. 1928. VII und 96 Seiten. Geheftet (Gewicht 250 g) RM 12.25
(Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Herz, Breslau. XXX. Band, 10.—12. Heft.)

Prospekte hierzu.

Die vorliegende Schrift ist ein Niederschlag der Erfahrungen, die der Verfasser durch mehrjährige Studien und Arbeiten als Betriebschemiker und als Leiter der wissenschaftlichen Abteilung einer bekannten Fabrik organotherapeutischer Präparate gesammelt hat. Sie ist für alle diejenigen bestimmt, die sich auf diesem Gebiete praktisch betätigen wollen, und soll einen Ueberblick geben über die verschiedenen Arten von Organpräparaten, über deren Herstellung, Prüfung und klinische Verwendung.

Interessenten sind Fabriken organotherapeutischer Präparate, Pharmakologen, Pharmazeuten, Biologen, Physiologen, Ärzte, Apotheker, Chemiker, sowie alle Forscher und Institute, die sich mit experimenteller Therapie, innerer Sekretion und Hormonforschung befassen.

Die künstlichen Düngemittel. Die Handelsdünger unter Berücksichtigung der Wirtschaftsdünger.

Von Dr. *A. v. Nostitz*, a. o. Professor an

der Technischen Hochschule München. Unter Mitwirkung von *J. Weigert*, Reg.-Rat an der Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz München. Mit 51 Textabbildungen u. 1 farb. Tafel. Gr.-8°. 1928. XIV und 419 Seiten. Geheftet (Gewicht 750 g) RM 26.—

— In Leinwand gebunden (Gewicht 850 g)	RM 28.—
(Enkes Bibliothek für Chemie und Technik. Unter Berücksichtigung der Volkswirtschaft. Herausgegeben von Prof. Dr. L. Vanino. XVI. Band.)	

Prospekte hierzu.

Die künstlichen Düngemittel nehmen in den letzten Jahrzehnten eine hervorragende Stellung in der modernen Landwirtschaftstechnik ein. Riesensummen werden alljährlich für die Herstellung dieser Düngemittel durch die Industrie und für die Beschaffung dieser Hilfsstoffe durch die Landwirtschaft aufgewendet. Das vorliegende Buch behandelt dieses Gebiet nach praktischen Gesichtspunkten in einer neuartigen Darstellung unter Einbeziehung der natürlichen Düngemittel.

Interessenten sind Düngemittelfabriken und -grosshandlungen, Kaliwerke, Chemiker, sowie landwirtschaftliche Kreise, insbesondere landwirtschaftliche Schulen und Hochschulen, Landwirtschaftskammern, landwirtschaftliche Versuchsanstalten, landwirtschaftliche Genossenschaften, landwirtschaftliche Einkaufsvereine, Studierende der Landwirtschaft.